

Rheintaler Bote

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme Telefon 071 844 23 50 | Redaktion Telefon 071 844 23 56 | info@

DIE POST
bringt mich jede Woche
in meinen Briefkasten



Deborah Willi
aus Altstätten
stellt sich den Fra-
gen in «Frisch vo
dā Läbera»

3



Robert Brocker
über den jährli-
chen WK der Zivil-
schutzorganisation
Mittelrheintal

4



Big Wedding Party
Thomas und Linda
Eugster feierten
ihr Jawort mit ei-
ner grossen Party

18



Eveline Degani
Die Projektleiterin
über das Respect
Camp in
St. Margrethen

26



Ein grosser Haufen Müll für einen guten Zweck

Von Cassandra Wüst

Im Rahmen des nationalen «Clean-up Day» war auch die Schuleinheit Klaus und Institut nicht untätig. Am vergangenen Freitag waren die SchülerInnen in ganz Altstätten unterwegs, um die Strassen vom Müll zu befreien.

Altstätten «Wir wussten nicht, was uns erwarten wird», so Schulleiter Marco Schraner und fährt fort: «Würde viel Müll zusammenkommen wäre es schön, wenn die Kinder begreifen würden, dass es ein ernstes Thema ist. Würde hingegen wenig Müll zusammenkommen, heisst dies, dass die Bürger ihren Abfall ordnungsgemäss in die Abfalleimer schmeissen.» Rund 320 SchülerInnen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, waren am vergangenen Freitag, ausgerüstet mit

Fortsetzung auf Seite 3



Fleissig sammelten die rund 320 SchülerInnen der Schuleinheit Klaus Institut Abfall auf den Strassen und den Bächen in und rund um Altstätten ein.

cw

AKTUELLES

Alphornbläser unterrichtet die Schweizer Nati



Stephan Lichtsteiner beweist Lungenvolumen und entlockt Enrico Lenzins Alphorn sogar einen Ton.

screenshot/SFA Live Stream

Rebstein Kürzlich fand die Verleihung der Swiss Football Awards in Affoltern am Albis statt. Nebst Ehrungen für die sportlichen Leistungen gab es für die Fussballer auch etwas auf die Ohren. Die Spieler der Fussball Nati erlebten an den Swiss Football Awards den Rebsteiner Musiker Enrico Lenzin mit seiner Alphornshow. Nati-Captain Stephan Lichtsteiner wollte es dan prompt selbst versuchen. Mit Tipps vom Profi entlockte Lichtsteiner nach mehreren Versuchen dem Alphorn doch noch einen Ton.

cw

Swiss Skills: Einmal Gold, zweimal Silber

Am vergangenen Wochenende kämpften die besten jungen Berufsleute an den Swiss Skills in Bern um den Schweizermeistertitel in ihren Berufen. Dabei durften sich auch drei Nachwuchskräfte aus dem Rheintal über Podestplätze freuen.

Region Marina Willi aus Oberriet gewann an den Swiss Skills die Goldmedaille. Willi arbeitet als Innendekorateurin bei der Furrer Vorhänge AG. Jan Schmid (Koch im Hotel Weissbad) aus Marbach und Andreas Gächter (Bootbauer bei der Rapp GmbH) aus Oberriet schafften es ebenfalls aufs Podest und holten Silber.

mm



Marina Willi, Innendekorateurin aus Oberriet, holte Gold.

z.V.g.



Jan Schmid, Koch aus Marbach, holte Silber.

z.V.g.



Andreas Gächter, Bootbauer aus Oberriet, holte Silber.

z.V.g.

Repair Café Rheintal

Altstätten Am kommenden Samstag, 22. September 2018 findet der nächste Anlass des Repair Cafés Rheintal statt. Ob Holzstuhl, Toaster, Staubsauger, Kleider, Computer, kleine Möbel, Spielsachen oder Mixer – fast alles, was defekt ist, kann bei uns repariert werden. In den Werkstätten der Schulanlage Wiesental in Altstätten (Wiesentalstrasse 8, Eingang vom Musikhaus «Chunrat» her) kann man am nächsten Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr mit Hilfe von Profis kostenlos die mitgebrachten Gegenstände oder Maschinen reparieren und dabei erst noch Kaffee und Kuchen geniessen. Weitere Infos gibt es unter: www.rc-altstaetten.ch



HOLLENSTEIN
Ihr Entsorgungspartner!

**Muldenservice,
Sortier- und
Entsorgungsanlage**
 Andreas Hollenstein
 9434 Au
 Tel. 071 744 41 14
 Mob. 079 696 26 14
 Fax 071 744 41 10

**-Auto-
SCHEFER**
 AU-SG

Ihr Reparatuer für
**CARROSSERIE-LACK
PARKSCHADEN
HAGELSCHADEN
GLASBRUCH**
 T 071 744 46 92
 www.autoschefer.ch

IBA
 Mechanik AG

Auerstrasse 36 | 9442 Berneck
 Tel: +41 (0) 71 740 15 64 | Fax: +41 (0) 71 740 93 39
 info@iba-mechanik.ch | www.iba-mechanik.ch

Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg

«Bei solchen Ereignissen sind wir gefordert»

Wie hat die Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg den Hitzesommer und das damit verbundene Feuerverbot erlebt? Über diese und andere Fragen hat der Rheintaler Bote mit dem Feuerwehrkommandanten Markus Köppel gesprochen.

Herr Köppel, haben sich die Leute ans Feuerverbot in diesem Sommer gehalten?

Markus Köppel: Mir ist nicht bekannt, dass sich jemand nicht an das Verbot gehalten hat. Was aber nicht ausschliesst, dass sich wirklich jeder daran gehalten hat. Die rechtlichen Schritte nach einem Vergehen liegen nicht im Aufgabenbereich der Feuerwehr.

Gab es Diskussionen wegen Einzelheiten des Feuerverbotes?

Ich hatte keine grossen Diskussionen bezüglich des angeordneten Feuerverbotes. Jedoch hatte ich mehrere Fragen aus der Bevölkerung. Es wurde gefragt, was nun noch erlaubt ist und was nicht. Beispielsweise kam öfters die Frage, ob im Garten noch gegrillt werden darf. Mit einem Gas- oder Elektrogrill durfte man, unter Einhaltung einiger Bestimmungen, im Freien grillieren.

Mussten Sie in dieser Zeit vermehrt wegen Bränden ausrücken?

Wir hatten keine Einsätze die ausschliesslich auf die Trockenheit und die grosse Hitze zurückzuführen war.



Gab es für Sie einen besonderen Einsatz in diesem Sommer?

Am 1. August waren wir doch etwas angespannt wegen der starken Trockenheit und der Gefahr, dass sich nicht alle an das Feuerwerksverbot halten würden. Am frühen Abend zog jedoch ein starkes Gewitter über unser Gebiet und es kam anders, wie befürchtet. Nach dem Gewitter waren wir über längere Zeit mit dem Auspumpen von etlichen Kellern beschäftigt.

Ist der Klimawandel für die Feuerwehr ebenfalls spürbar und stellt Sie dies vor eine grössere Herausforderung?

Über den Klimawandel diskutieren Experten auf der ganzen Welt und eines ist klar, sie sind sich nicht einig. Nach unseren Einsatzstatistiken der letzten Jahre haben Hoch-

wassereinsätze und andere Naturereignisse zugenommen. Ob dies auf den Klimawandel zurückzuführen ist oder andere Gründe hat, überlasse ich den Experten. Bei solchen Ereignissen werden die Feuerwehren und unsere Partnerorganisationen stark gefordert. Nebst den vielen und intensiven Arbeitsstunden müssen wir auch die Einsatzbereitschaft für andere Notfälle oder Aufgaben aufrechterhalten.

Wird die Situation im Herbst nun etwas ruhiger?

Etwas ruhiger ist es nur in den Wochen der Sommerferienzeit und um die Weihnachtszeit. Bis Ende Jahr läuft der Übungsbetrieb mit dem Höhepunkt unserer Hauptübung im November, die wir in diesem Jahr zusammen mit der Betriebsfeuerwehr SFS intec durchführen. Interview: cw



Das Feuerwehrdepot der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg.

z.Vg.



Wir bieten Ihnen:

- Saal für ca. 30 bis 55 Personen
- Grosse Auswahl an Speisen und Getränken
- Grillen am Tisch zur Auswahl
- 3 verschiedene Fleischsorten
- Bedientes Fumoir
- angenehme Atmosphäre
- Wandgemälde der Rosenberg Bernang
- Einzelzimmer + Businesszimmer
- 3 neue Doppelzimmer
- Saal für Schulungen geeignet, Beamer + Leinwand vorhanden

Gasthaus Metzgerei Brauerei

Peter Egger-Jann
Neugass 20
9442 Berneck

Tel. Nr.: 071 744 11 72
Email: braui@ria.ch
www.brauiberneck.ch

7 Tage für Sie geöffnet, nur sonntags ab 14.00 Uhr geschlossen



Big Wedding Party

Widnau Vergangenen Samstag gaben sich Thomas und Linda Eugster das Jawort. Dies feierten sie mit einer grossen Party auf dem Viscoseareal. Bei strahlend blauem Himmel, diversen Essensständen und guter Musik wurde die «Big Wedding Party» in vollen Zügen genossen.

Für Sie unterwegs war: www.partyfun.ch